

Crazy Story

Von Hiyume

Kapitel 8: Kapitel 8

Kiddo schaut geschockt zu ihrer Tante und fragt sich innerlich wieso sie ihm das gesagt hat. Doch dann schaut sie reuevoll zu Jean, der aus sieht als wollte er sie gleich vom Pferd schmeißen.

„Musst du, dämliche Kuh, immer alles rum erzählen?“, giftet er, worauf sie abwehrend die Hände hebt. Was nebenbei keine so gute Idee war, weil sie fast vom Pferd gefallen wäre.

„Hey, die Einzige die davon weiß ist Denise und sie hat ja auch irgendwie Recht dazu.“, meint Kiddo aber das scheint für den Jungen noch lange nicht das Ende der Diskussion zu sein.

„Auf das scheiß ich, es geht darum das du deine Klappe nicht halten kannst.“. Jean starrt sie böse an und Kiddo schluckt. Er ist anscheinend wirklich sehr böse auf sie.

„Was denn? Die Skizze war doch schön, dafür musst du dich nicht schämen.“, versucht sich der Zombie aus der Situation zu retten. Dabei schaut sie dann Hilfesuchend zu ihrer Tante. Diese bemerkt ihren Blick zwar nicht, wollte aber anscheinend so wieso etwas zum Gespräch beitragen.

„Wenn wir zurück sind will ich es sehen.“, kommt es von Denise. Jean, der eben noch Kiddo angiften wollte, schaut nun verdutzt zu Denise und zieht eine Augenbraue hoch.

„Ich meine die Skizze, du dumme Nuss.“, sagt sie als er wohl nicht begreift was sie meint.

„Äh, sicher.“, meint er dazu etwas unsicher.

„Und wehe du hast mich verunstaltet.“, fügt sie noch hinzu, worauf Jean genervt die Augen verdreht. Kiddo findet es schon interessant wie schnell sie seine Emotionen beeinflussen kann. Eben war er noch sauer und jetzt ist er wieder ruhig. Der Junge wechselt seine Emotionen öfter als seine Unterhosen. Bevor die Drei jedoch weiter reden können, werden sie von Levi unterbrochen. Anscheinend sollen sie sich nun in Gruppen auf teilen. Denise schaut gleich zu ihrer Nichte und seufzt, weil sie ihr deutlich an sieht das sie mal wieder nicht weiß wo sie hin muss.

„Du bist mit Jean, Eren, Hanji, Levi und mir in einer Gruppe.“, sagt sie deswegen zu ihr, worauf sie ertappt guckt.

„Das wusste ich, ich hab mir nur überlegt was ich jetzt gerne essen würde.“, meint Kiddo weswegen Denise kurz lächeln muss. Die Drei und ein paar Andere, dessen Namen sie nicht kennen, reiten zu ihrer Gruppe, wo Levi sie gleich genervt an schaut und meckert das sie so lange gebraucht haben.

„Meine Güte, wir sind ja nun da.“, sagt Denise etwas genervt was ihn sauer schauen lässt. Die Vampirin erwidert seinen Blick, worauf dann nur ein „Tzz.“, von ihm kommt

und er es dabei belässt. Levi reitet dann vor ihnen und so wie es aus sieht scheint es in einen Wald zu gehen. Während sie da durch reiten, ist es sehr still, was Denise etwas wundert, da ja Hanji dabei ist und die eigentlich nie, die Klappe hält. Und da ihr langweilig ist, versucht sie mal ein Gespräch zu beginnen.

„Hey Hanji? Hast du dich schon mal gefragt wieso Titanen den Menschen so ähnlich sehen?“, fragt sie die Frau deswegen.

„Ich meine, da wir wissen das Eren zu einem Titan werden kann, wer sagt dann das nicht alle Titanen Menschen sind?“, fügt sie hinzu. Levi blickt kurz zu ihnen, anscheinend findet auch er das etwas interessant. Aber so wie er und Hanji schauen, haben sie wohl noch nie daran gedacht. Dabei sollte das eigentlich logisch sein. Jedenfalls fängt Hanji nun an die verschiedensten Theorien an zu erläutern ob das stimmen kann, oder nicht. Auch wenn das Denise nicht interessiert, ist es jetzt nicht mehr so ruhig. Doch nach einiger Zeit fällt der Vampirin etwas auf. Sie riecht etwas, was sie sofort alarmiert.

„Levi, wir müssen stehen bleiben, oder die Richtung ändern.“, ruft sie ihm zu, worauf er sie mit dem -Bist du blöd? - Blick an sieht. Manchmal würde sie ihn echt gerne schlagen, aber dazu kommt sie ja vielleicht irgendwann. Jetzt ist es wichtig das er einmal auf sie hört.

„Ich meine es ernst, Levi“, sagt sie streng. Dabei bewegt sie ihr Pferd dazu stehen zu bleiben, was auch einige Andere machen. Darunter auch Kiddo und Jean. Levi reitet jedoch weiter mit den Anderen. Kurz darauf zischt ein Titan hinter einem Baum hervor und packt sich zwei Männer. Die hätten wohl besser auf Denise hören sollen. Aber immerhin erledigt Levi das Ding, auch wenn das den Männern nun nichts mehr bringt, denn die wurden vorher gefressen. Nun reiten die Anderen wieder zu ihnen.

„Levi, es sind hier noch mehr von ihnen, wir müssen den anderen Gruppen Bescheid geben.“, sagt sie, worauf er sie misstrauisch anschaut. Er fragt sich sicher woher sie das weiß, behält seinen Gedanken aber für sich und nickt. Er befiehlt Hanji ein Signal zu geben, was sie auch gleich tut. Danach soll Denise vorne bei Levi bleiben, um die Titanen zu melden von denen sie etwas mit bekommt. Immerhin ist ihr so nicht langweilig und sie hat was zu tun.

„Woah, ich bin in der Elite Truppe.“, wispert Kiddo zu sich selbst. Bis auf Jean und ein paar Anderen mal abgesehen. Aber mit Levi, ihrer Tante, von der sie ja weiß wie stark sie ist, Titan Boy sind sie ja fast unzerstörbar. Na ja, man kann es zu mindestens hoffen. Wobei jetzt noch zwei Männer am Leben wären, wenn Levi nicht so stur gewesen wäre. Aber immerhin hört er Denise jetzt zu wenn sie was sagt, was Kiddo wirklich freut. Denn sie weiß ja, das die Nase ihrer Tante ziemlich gut ist, daher vertraut sie auf sie mehr als auf den mini Titan. Denise und Levi bilden so mit nun die Führung und dadurch finden sie recht gut eine Route, wo sie nicht all zu vielen Titanen begegnen. Die anderen Gruppen haben vermutlich nicht so viel Glück, aber irgendwie werden sie schon zurecht kommen. Kiddo beobachtet den Himmel, den man nur wenig durch die Baumkronen durch sieht. Noch etwa 5 Stunden bis zur Dämmerung und weitere 2 Stunden bis es richtig dunkel ist. Insofern Levi eine Pause zu lässt und die Titanen nicht mehr aktiv sind, könnte der Zombie dann Nieren sammeln gehen.

„Pass auf!“, ruft Jemand in ihrer Nähe, was sie aus den Gedanken reißt. Nur knapp entkommt Kiddo dem gigantischen Fuß, der neben ihr auf den Boden kracht. Jedoch wiehert ihr Pferd auf und wird panisch. Sie überlegt ob sie ab springen soll um den Titanen zu erledigen, sie will aber auch nicht das ihr Pferd davon läuft. Die Wahl wird ihr aber abgenommen als ihr Pferd auf bockt und sie abwirft. Sie rappelt sich wieder auf, da sie nicht wirklich von dem Titan gefressen werden will. Sie sucht nach einem

passenden Baum und befördert sich da hoch damit der Titan sie nicht erwischt. Danach visiert sie seinen Nacken an um ihn zu erledigen, doch es flitzt Jemand an ihr vorbei und schon fällt der Titan zu Boden.

„Hey...Das war meiner.“, meckert sie und schaut wer sich ihr Opfer geschnappt hat.

„Zu langsam.“, kommt es grinsend von Jean, der schon zum nächsten flitzt. Aber das will Kiddo nicht auf sich sitzen lassen. Wenn er einen Wettbewerb haben will, dann kliegt er den auch.

Mittlerweile werden es mehr Titanen wie Denise feststellen muss. Denn es fällt ihr langsam schwer, jeden Einzelnen durch den Geruch wahr zu nehmen. Und hier im Wald kann sie sich nicht nur auf ihre Augen verlassen.

„Levi, wir sollten aus dem Wald raus. Es werden hier zu viele.“, meint sie worauf er das Kommando gibt, aus dem Wald raus zu reiten. Sollte man getrennt werden, soll man zu einer anderen Gruppe dazu stoßen.

„Eren, du siehst zu das du bei Levi bleibst, verstanden?“, befiehlt die Vampirin eher als das sie fragt. Er jedoch nickt brav und heftet sich wie eine Klette an Levi. Denise sorgt dafür das so viele wie möglich ihnen folgen können ohne gefressen zu werden, bis sie Jean und Kiddo sieht, die wohl so etwas wie einen Wettbewerb machen. Sie springt vom Pferd und hieft sich zu ihnen hoch.

„Hey! Hört auf euch hier zu messen! Ihr sollt aus dem Wald, verdammt!“, schimpft sie mit den Beiden. Doch plötzlich taucht ein Titan hinter Jean auf, was er erst dann bemerkt als die Vampirin ihn weg schubst und selbst gepackt wird. Der Titan drückt so fest zu, das sie spürt wie eine Rippe bricht, weswegen sie auf schreit. Obwohl sie ein Vampir ist, kann man sie genau so leicht verletzen wie einen Menschen, nur das ihre Wunden eben schneller heilen. Der Titan versucht nun sie in den Mund zu stopfen, wobei sie froh ist das es mit den Beinen voran ist, so stemmt sie sich mit den Beinen gegen seine Zähne. Danach schneidet sie ihm so gut es geht ins Handgelenk, worauf sie fallen gelassen wird. Unsanft landet sie auf dem harten Boden, wo sie noch mal auf schreit, weil das der gebrochenen Rippe gar nicht gut tut. Sie versucht auf zu stehen, was aber nicht gut klappt und es ist mal gar nicht gut das der Titan auf sie zu kommt. Kämpfen wird wohl nicht so leicht, aber einfach fressen wird sie sich auch nicht lassen. Doch dann zischt Levi an ihr vorbei und erledigt ihn. Etwas erleichtert atmet Denise aus und ruft ihr Pferd zu sich. Levi kommt dann zu ihr und will ihr rauf helfen.

„Ich schaff das schon, sie zu das alle raus kommen.“, sagt sie etwas außer Atem und schwingt sich aufs Pferd. Sie reitet dann weiter und muss fest stellen, das reiten mit gebrochener Rippe scheiße weht tut. Sie ist froh als sie dann endlich aus dem Wald raus sind und sich vom Wald entfernen. Auf einer großen Fläche wo gute Übersicht über das Gebiet herrscht, hält Levi die Gruppe an. Um zu sehen wer aller noch da ist und ob die anderen Gruppen in der Nähe sind. Denise jedoch kümmert das alles gerade weniger, ihr wird schwindelig und sie kann sich kaum aufrecht halten. Das führt auch dazu das sie vom Pferd fällt.

„Denise!“, hört sie ihre Nichte rufen, die zu ihr gelaufen kommt und sie auf den Rücken dreht. Auch Hanji und ein paar Andere kommen zu ihr. Hanji zieht ihr Hemd am Bauch hoch und alleine am Blick sieht man schon das ihr was nicht gefällt.

„Das ist gar nicht gut.“, kommt es von ihr und legt alles was sie an Medizin und Utensilien dabei hat, neben sich.

„Was? Was ist nicht gut?“, fragt Levi der bei ihnen steht.

„Auf ihrem Bauch bildet sich ein dunkler Fleck. Sie blutet innerlich. Wenn das nicht gestoppt wird, sieht das nicht gut für sie aus.“, erklärt sie, was selbst den mini Titan

verstummen lässt. Okay, als Vampir wird sie nicht daran sterben, das Blut würde sich nur sammeln und irgendwann sich selbst ab bauen, auch wenn das dauern würde. Das was Denise mehr beschäftigt ist die Rippe. Wenn die falsch zusammen wächst, was schnell gehen wird, muss sie die wieder brechen um sie richtig zusammen wachsen zu lassen. Aber erstens kann sie das selbst nicht, da sie keine Ahnung von solchen Dingen hat und zweitens würde zu mindestens Hanji schnell checken das etwas mit ihr nicht stimmt.

„Ich kann ihr mit einer Spritze etwas das Blut entfernen, aber ich müsste es nähen, was ich hier nicht kann. Vor allem brauche ich das Betäubungsmittel das leider eine andere Gruppe hat, denn ich muss eine OP machen um das wieder hin zu kriegen.“, sagt Hanji und überlegt wie sie das so lange hin kriegt bis sie an einem sicheren Ort sind.

„Hanji? Kannst du Knochen zurecht rücken?“, fragt Denise sie leise. Man merkt ihr durchaus an, das sie sehr schwach ist.

„Ja schon, aber wieso fragst du?“

„Weil eine Rippe gebrochen ist und du das jetzt richten musst. Es ist wichtig. Darum schneid mich jetzt auf.“

„Hast du sie noch alle? Ohne Betäubungsmittel wird das höllisch weh tun.“, meint nun Levi dazu, der grimmiger guckt als sonst.

„Er hat recht, das geht nicht.“, fügt Hanji hinzu. Denise seufzt und schnappt sich ein Skalpell das bei den Sachen neben Hanji liegt und atmet dann noch mal ein und aus. Danach setzt sie das Messer an und schneidet sich selbst auf, auch wenn sie dabei auf schreit und zittert, was das schneiden nicht ganz einfach macht.

„Hör auf!“, kommt es entsetzt von Levi der ihre Hände fest hält und ihr das Messer weg nimmt.

„Hanji, mach jetzt, den Rest kann ich nicht.“, keucht Denise erschöpft und mit schmerzverzerrtem Gesicht. Hanji zögert, aber da sie nun mal schon aufgeschnitten ist, beschließt sie zu tun was sie kann.

„Kiddo, Jean und Levi, haltet ihre Arme und Beine fest.“, sagt sie schließlich, da sie ungerne geschlagen werden will wenn es zu weh tut. Kiddo hält nun die Hände ihrer Tante fest, während Jean und Levi das bei ihren Beinen tun. Hanji zögert noch mal kurz, fängt dann aber an die Rippe zu richten, was natürlich dazu führt das Denise schreit und sich etwas krümmt. Wäre ein Wunder wenn sie das nicht tun würde. Hanji versucht so schnell wie möglich zu machen, damit sie die Schmerzen nicht so lange ertragen muss. Und als die Rippe wieder gerade ist, wird Denise auch bewusstlos. Danach näht Hanji es noch schnell was jetzt nicht perfekt ist und die Nähte sicher wieder auf gehen. Aber jetzt müssen sie erstmal schnell weiter und so bald sie beim Stützpunkt sind, wird Hanji die Nähte neu machen und sich um alles kümmern. Jedenfalls ist erst mal die Blutung gestoppt und das würde ihr Zeit verschaffen. Levi nimmt die Bewusstlose nun hoch und bringt sie zu Eren der sie auf ihrem Pferd mit nehmen soll. Natürlich guckt der Junge ängstlich als er die blasse Frau in den Armen von Levi sieht. Doch er hört auf das was ihm gesagt wird und alle reiten weiter. Kiddo macht sich große Sorgen um ihre Tante, denn so hat sie sie noch nie gesehen.